

WIR ACHTEN EINANDER. UND HELFEN UNS SELBST.

Es gibt viele verschiedene ansteckende Hautkrankheiten, die unterschiedlich aussehen. Auch können alle Körperregionen betroffen sein, selbst die Kopfhaut.

Erste Auffälligkeiten sind z. B.:

- Rötungen bzw. ringförmiger Ausschlag
- Starkes Jucken
- Hautablösungen und Risse

Sobald Ihr Kind Symptome aufweist, ist dringend ein Hautarzt (Dermatologe) aufzusuchen und Ihr Kind vom Trainings- und Wettkampfbetrieb zu befreien, bis die ansteckende Hautkrankheit vollständig abgeheilt ist.

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Trainer und Übungsleiter im Verein oder an das Jugendreferat des Ringer-Verbandes Sachsen.

WIR SIND FÜR SIE UND IHRE KINDER DA.



DU LIEBST DEINEN SPORT?



DANN PUNKTE GEGEN PILZE UND VIREN!

Informationen zur Prävention
übertragbarer Hautkrankheiten
in Zweikampfsportarten

RINGEN ODER JUDO: VON MENSCH ZU MENSCH.

Wo Körper aufeinander treffen, übertragen sie Krankheitserreger. Dies ist völlig natürlich und birgt bei einem intakten Immunsystem und kontinuierlicher Hygiene keine Gefahren.

Sportler sorgen jedoch durch ihre besondere Belastung der Hautoberfläche durch Mikrowunden, Abschürfungen und Risse in der Haut für Eintrittspforten von Erregern wie z. B. Pilze.

Zur Vorbeugung infektiöser Hautkrankheiten, u. a. des so genannten „Mattenpilzes“, bitten wir alle Eltern um Unterstützung in der Einhaltung folgender Hygienemaßnahmen:

IHR KIND IST SAUBER, DER SPORT BLEIBT GESUND.

Kontrolle der Haut Ihres Kindes in regelmäßigen Abständen, besonders in der Zeit vor dem Wettkampf!



Immer direkt nach dem Training duschen



Unbedingt Badeschuhe oder Badelatschen in den Duschräumen tragen



Hautneutrales Duschbad mit pH-Wert 5,5 verwenden



Fingernägel immer kurz-geschnitten halten



Trainings Sachen unmittelbar nach dem Training waschen, auch wenn die Kleidung nicht verschmutzt wirkt



Körperlotion zur Aktivierung des Säureschutzmantels auftragen



Kein Austausch von Kleidungsstücken zwischen den Ringern



Keine gemeinsame Nutzung von Kämmen, Bürsten, Nagelklippern und Handtüchern

